

STARKREGEN UND KLIMAWANDEL

Die bereits bestehenden Gefahren durch Starkregenereignisse werden sich durch den Klimawandel weiter verschärfen. Als erste Reaktion werden nach Ereignissen oft leistungsstärkere Kanäle und ein Gewässerausbau gefordert. Mit Blick auf seltene und außergewöhnliche Regenereignisse, müssen zukünftig neue Wege der Ableitung und Rückhaltung verfolgt werden und der private Objektschutz sowie die Vorbereitung der Kommunen stärker in den Vordergrund gestellt werden.

Sie möchten gerne mehr zum Thema Schutz vor Hochwasser und wildabfließendem Wasser erfahren? Dann rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Experten.

Wir freuen uns auf Sie.



HOCHWASSER-CHECK

FÜR KOMMUNEN

ALLES WIRD GUT.
WENN WIR MIT AN BORD SIND.

Überzeugende ganzheitliche Ingenieursleistungen und besonderes Engagement haben uns groß gemacht. Eine interdisziplinäre Ausrichtung und hochmoderne Planungstechnologien führen uns in die Zukunft. Sie dürfen sich bei uns auf alles Wichtige verlassen. Dazu zählen ein breites Leistungsspektrum, eine außergewöhnliche Qualität sowie eine strikte Kosten- und Terminalsicherheit.

Neben der Erfahrung im Bereich der 2d-Hydraulik und Kanalnetzberechnung sowie dem Sturzflutrisikomanagement können wir Kommunen bis zur Umsetzung konkreter baulicher Maßnahmen aber auch begleitend in der Bauleitplanung vollumfänglich unterstützen.

Allgäuer Planungsbüro
Nagelfluhweg 7
88316 Isny
M +49 (0)1715256856
apb@t-online.de

Ingenieurbüro Dr.-Ing. Koch
Beethovenstr. 13
87435 Kempten
T +49 (0)831 52172-0
F +49 (0)831 52172-30
kontakt@ibkoch.de
www.ibkoch.de

PLANEN. BAUEN.
ZUKUNFT GESTALTEN.

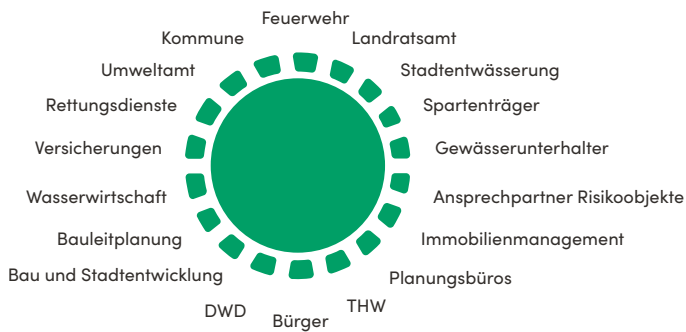
 **INGENIEURBÜRO
KOCH**



Eine Umfangreiche Bestandsanalyse zu:

- Historischen Ereignissen
- Örtlichkeit, Topografie und Bebauung
- Bekannten und möglichen Schwachstellen
- Vorhandenen und notwendigen Grundlagendaten
- Erstellung der detaillierten Hydrologie der Einzugsgebiete
- Festlegung einer sinnvollen ergänzenden Vermessung abflussrelevanter Stellen
- Gemeinschaftsaufgabe Sturzflutrisikomanagement

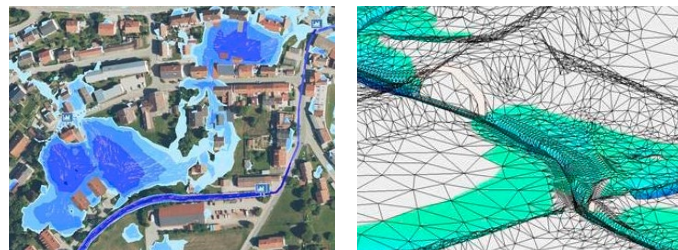
Austausch mit allen Projektbeteiligten als Grundlage der weiteren Untersuchungen



Die Analyse der Gefahrensituation

...stellt für die Gemeinde ein wichtiges Planungsinstrument in den Bereichen Bauvorsorge, Flächennutzung und baulichen Schutzmaßnahmen bzw. Infrastrukturprojekten dar. Außerdem sind sie wichtiger Teil der Informationsvorsorge der Bevölkerung. Und bilden damit die Grundlage für eine erfolgreiche Eigenvorsorge der Anwohner.

- Überschwemmungsgebiete durch Hochwasser
- Abflusswege durch wildabfließendes Wasser
- Gefährdung durch mögl. Verklausung und die Auswirkungen
- Erosionsgefährdete landwirtschaftliche Flächen
- Kopplung mit der Kanalnetzberechnung



Die Risikobeurteilung und Gefahren- und Katastrophenabwehr

...hat das Ziel der Reduktion des Risikos durch eine optimierte Vorbereitung und automatisierte Abläufe bzw. Maßnahmen und Zuständigkeiten während des Ereignisses.

- Beurteilung der Risikoobjekte (Gebäude, Infrastruktur, Sparten)
- Integration in den Alarm- und Einsatzplan
- Alarmsystem aus Pegel- und Niederschlagsmessgeräten
- Abstimmung mit Feuerwehr, Katastrophenschutzbehörde, Wasserwirtschaft
- Durchführung von Bürgerinfos und Betreuung der Kommune bei der Informationsvorsorge
- Beratung von Hausbesitzern zum Thema Eigenvorsorge (Erstellung Hochwasserpass)



Die Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie inklusive sinnvoller baulicher Maßnahmen

...dient der Kommune als Wegweiser zum Erreichen eines festgelegten Schutzniveaus durch eine schrittweise Umsetzung. Das Konzept ist dabei nicht als abgeschlossenes Konzept zu verstehen, sondern wird z.B. bei umgesetzten Maßnahmen oder nach Ereignissen beständig weiterentwickelt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

- Umsetzungsstrategie mit Punkten in allen Bereichen des Starkregenmanagements
- Untersuchungen, Bewerten und Planung sinnvoller baulicher Maßnahmen bis zur Umsetzung
- Kosten-Nutzen-Analyse und Priorisierung der Maßnahmen unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte

